Kurs Nr: WK 4 Schweizermeisterschaft 2010 Marbach	Datum: 14-17.01.2010	Verfasser: Toni Burn

Schweizermeisterschaft in Marbach

Auf der knappen Schneeunterlage in Marbach wurde die Schweizermeisterschaft unter der Leitung des Langlaufs-Urgestein Toni Lötscher durchgeführt. Am Donnerstag fanden die Wettbewerbe in der klassischen Technik, über die Kurzdistanz, auf einer anspruchsvollen 5Km Runde statt. Ab 0930 schikte der Startrichter die jungen Damen ins Rennen. Die Juniorinnen mussten die Schlaufe einmal absolvieren. Im Feld waren auch die drei Oberländerinnen Nathalie v. Siebenthal, Patricia v. Siebenthal und Susi Meinen vertreten. Dabei verpasste die jüngste aus diesem Trio eine Medaille nur ganz knapp. Bei den Junioren konnte sich der Zweisimmner Reto Hammer als bester auf dem zwölften Rang klassieren. Pascal Jaun der diese Saison in der Herren Kategorie eingeteilt ist, konnte sich gegen seinen Trainingspartner Mathias Inniger durchsetzten. Für das Glanzresultat zum Auftakt der Schweizermeisterschaft 2010 sorgte einmal mehr Marco Mühlematter. Der Böniger musste sich nur dem Favorit und Nationalmannschaftsmitglied Toni Livers beugen, und holte ungefährdet die Silbermedaille. Am Freitag stand kein Wettkampf auf dem Programm so konnte die Zeit genutzt werden um endlich ein Teamfoto, mit den neuen Verbandsjacken, zu schiessen. Schon Kurz darauf wurde wieder eifrig die Vorbereitungen für den Wettkampf am Samstag aufgenommen. Es galt verschiedene Skiwachse auszutesten, den Einfluss der Sonne zu beurteilen, den richtigen Ski sowohl für die klassische und auch für die freie Technik auszuwählen, daneben muss auch das Training absolviert werden. Am Samstag strand die Doppelverfolgung auf dem Programm, das heisst doppelt so viele Skis vorzubereiten. Für die klassische Technik müssen Aufgrund der Schneeverhältnisse Skis für die trockene Wachsvariante und für die Klistervariante in Betracht gezogen werden. Für Markus Kohler und Toni Burn beginnt der Tag um Sechs Uhr in der Früh, auf dem Weg zur Wachsgarage wird zuerst das Wetter beurteilt und anschliessend die Loipe und die Schneeverhältnisse inspiziert. Die Doppelverfolgung wurde mit dem Massenstart der Damen eröffnet. Die Athleten der TG BOSV und SSM erreichten trotz sehr guten Skis die ähnlichen Resultate wie zum Eröffnungsrennen. Auch bei den Herren präsentierte sich wieder das gleiche Podium mit Marco Mühlematter auf dem Ehrenplatz. Zum Abschluss des ersten Teils der Schweizermeisterschaft wurden die Staffelwettbewerbe durchgeführt. Wieder begann der Tag um Sechs Uhr, das Wetter lud uns nicht geraden freundlich ein an einem Sonntagmorgen den Weg zur Wachsgarage unter die Füsse zunehmen. Nebel, Regenfälle und wieder Aufhellungen wechselten ständig, so war es schwer eine eigene Prognose für die weitere Wetterentwicklung zu erstellen. Silvan Horand der Startläufer der Staffel des SC Riehen erwischte ein sehr guten Start und konnte lange Zeit mit der Spitze mithalten, nach einem Sturz riss der Kontakt jedoch ab und der Schreinerlehrling übergab an siebter Stelle an den Clubkamerad Meier Lukas. Auf der zweiten Ablösung konnte Lukas den Rückstand konstant verkleinern und übergab an fünfter Stelle mit 1min 15 sec Rückstand auf den bronzenen Rang. Ein völlig befreiten Auftritt lieferte der dritte im Bunde, Mario Dolder konnte bereits nach 1km den Rückstand um Zehn Sekunden verringern. Nach 2km Betrug der Rückstand nur noch 50sek. Jetzt stieg natürlich die Spannung der mitgereisten Eltern und Clubkollegen, wird es noch für eine Medaille reichen? Nach Halbzeit der Distanz zeichnete sich auf den Ränge zwei bis vier eine Zensur ab. Die bisher an dritter Stelle liegenden Staffel lief auf die zweitrangierte Staffel auf, derweil Mario Dolder den Rückstand um mehr als die Hälfte reduzierte. Kurz vor beginn der letzten Runde war es dann soweit die Staffel des SC Riehen konnte die dritte Position einnehmen und dies nur noch 15sec. Hinter Rang Zwei. Nun war das Staffelrennen nochmals neu lanciert. Kann der Schlussläufer der einheimischen Staffel Marbach seine Position ins Ziel retten? Die Frage wurde schneller als erwartet beantwortet. Im letzten richtigen Aufstieg schloss der entfesselte Mario zum Marbacher auf und distanzierte diesen bereits in der nächsten Abfahrt um 5sec. Das grosse Ziel der Junioren des SC Riehen war erreicht.

Hauptsponsor

1to1 energy

Sponsoren

Thömus LEKI Massa Vecchia Gstaad Mountain Rides GARAVENTA JUNGFRAU

RAIFFEISEN helvetia G&G SPORT-TOTO Schlaefli & Maurer AG druck-stick.ch